



NaturFreunde Deutschlands LV Sachsen

Einberufung einer Steuerungsgruppe für das Projekt Stärkenberatung

Antragsteller: Landesvorstand

Vorbemerkung:

Für die Unterstützung und Beratung des Projektteams „Stärkenberatung“ wird eine Steuerungsgruppe einberufen.

Sie wird die Ausrichtung des Projekts mitgestalten und die Verbindung bzw. die Rückkopplung zu verbandlichen Entscheidungsgremien herstellen.

Neben den hauptamtlichen Projektmitarbeitenden sind 4 bis 7 weitere Personen zu benennen. Dabei sollen mindestens zwei Personen aus dem Landesvorstand entsendet werden sowie zwei angehende bzw. ausgebildete Stärkenberater*innen. Bei der Auswahl der (weiteren) Mitglieder der Steuerungsgruppe sollen verschiedene Expertisen berücksichtigt und auf diverse Perspektiven geachtet werden.

Die Benennung der Steuerungsgruppe erfolgt durch den Landesvorstand.

Antragsbegründung:

Mit dem Projekt „Stärkenberatung“ werden in vielen NaturFreunde-Landesverbänden seit einigen Jahren erfolgreich ehrenamtliche Stärkenberater*innen ausgebildet, die anschließend Ortsgruppen aufsuchen und gemeinsam mit ihnen Möglichkeiten ausarbeiten, wie Demokratie und Teilhabe vor Ort in den Ortsgruppen gestärkt werden können. Mit Bewilligung des Projekts kann dieses erfolgreiche NaturFreunde-Projekt nunmehr auch in Sachsen starten.

Dieses Projekt bietet die Chance die bisher ausschließlich ehrenamtliche Arbeit des Verbandes hauptamtlich zu unterstützen und damit auch neue Ideen in den Ortsgruppen umzusetzen. Um die Arbeit des hauptamtlichen Projektteams zu unterstützen, soll dieses Team durch eine ehrenamtliche Steuerungsgruppe beraten und unterstützt werden und als Multiplikator*innen für das Projekt in den Verband wirken. Die fachliche Expertise soll insbesondere bei folgenden Themen erfolgen:

- Netzwerkarbeit
- politische Bildung

- Projektevaluation
- Mitgliedergewinnung und Aktivierung
- Methoden zur Konfliktbearbeitung.

Desweiteren gehören unter anderem folgende Aufgaben zur Arbeit der Steuerungsgruppe:

- Erarbeitung und regelmäßige Rückkopplung der grundsätzlichen strategischen Projektausrichtung
- Erarbeitung und Evaluation von mittel,- und langfristigen Zielen, die aus dem Stärkenprojekt heraus für die NaturFreunde relevant sind
- Rückkopplung von Themen des Landesvorstandes (Themen u.a. Unterstützung Ortsgruppen) an das Projektteam und die gemeinsame Erarbeitung von verbundenen Arbeitsaufträgen (naturfreundliche Themen)
- Einbindung der Stärkenberatung in alle Gremien (Landeskonferenzen, Vorstandssitzungen etc.)
- Erstellung bzw. Prüfung des gemeinsamen Zeit- und Maßnahmenplanes (in Abhängigkeit der Projektziele Z:T und der Verbandsthemen)
- Mitarbeiterführung und Projektmittelcontrolling im Blick behalten

Zum Start der Steuerungsgruppe soll eine gemeinsame (moderierte) Klausur zur Absteckung der Mittel- und langfristigen Ziele, ggf. Einbindung der Steuerungsgruppe in Coachingprozess stattfinden. Darauf aufbauend soll regelmäßig (min. 1-mal im Monat) ein Austauschtermin zwischen Hauptamtlichen des Projektes und der Steuerungsgruppe stattfinden.